

Arendal/Flekkefjord 2010 (2)

Da es ja ein erholsamer Urlaub werden sollte, haben Martina und ich auch einige Ausflüge in die Umgebung unternommen. Flekkefjord, Egersund, Sogndals-Strand, Farsund und Mandal gehörten zu unseren Zielen.



Die Holländerstadt in Flekkefjord



Der älteste Teil Flekkefjords



Blick auf Flekkefjord



Das Flekkefjord Krankenhaus, allein die Aussicht vom Bett muss schon heilsam sein....



Sogndals-Strand



Sogndals-Strand, die Hauptstraße



Farsund



Kaffeepause in Mandal



Die „Russen“ gehörten zum täglichen Straßenbild

Apropos erholsamer Urlaub: Mit der Ruhe war es jeden Morgen um Punkt sieben Uhr vorbei. Dann erschienen „Bagger Paul“ und „Dynamit Harry“ auf dem Plan. Direkt vor unserer Haustür wurde auf norwegische Art ein Berg abgetragen.



Blick aus unserer Haustür

Das bedeutete jeden Tag bohren, sprengen und baggern in jeweils kurzen Abständen und das alles 15m vor der Haustür. Ich habe nur gestaunt, unter welchen „Sicherheitsvorkehrungen“ dort gearbeitet wurde. Mit einer Kiste Sprengstoff, in der Baggerschaufel stehend, wurden die Stangen in den Löchern versenkt, die Drähte zusammengedreht und hinter der Baggerkette in Deckung gegangen. Nach einem kurzen „Achtung“ sagte es ruums und die Bude wackelte kurz. Dann räumte der Bagger das Gestein weg und das ganze ging von vorne los, Höchstleistung: mehr als zehn Sprengungen an einem Tag! Rücksichtsvollerweise hat man als Schutz vor herumfliegenden Gesteinsbrocken Matten aus alten Autoreifen über die Sprengstelle gelegt...



und es hat ruuums gemacht

Die Rückfahrt am Donnerstag verlief unspektakulär. Die Überfahrt mit der Fjord Cat verlief etwas schaukelig, das Personal hat vorsichtshalber Tüten verteilt.

Insgesamt waren es ein paar sehr schöne erholsame Urlaubstage in sehr angenehmer Gesellschaft.



Euer Smutje